

Herzlich willkommen auf der Insel Hiddensee



Ihr Paradies haben die Hiddenseer auf Erden mit ihrem kleinen Eiland, das nicht umsonst den Beinamen "sötet Länneken" bei den Einheimischen trägt. Rund 1.300 sind es, die die knapp 19 Quadratkilometer große Insel als Heimat titulieren.

"Die meisten Häuser des Dorfes Vitte, des größten und volkreichsten der Insel, sind elend gebaut, und eine Sennhütte kann kaum einen armseligeren Anblick geben als einige dieser rohen architektonischen Stümpereien", schrieb noch um 1800 der bekannte Rügener Heimatforscher Johann Jacob Grümbke über Hiddensee in seinen "Streifzügen durch das Rügenland". Etwa die Hälfte des Inselvolkes war zu dieser Zeit noch leibeigen. Die anderen hatten ein Grundgeld an die Herrschaft zu entrichten.

Heute ist das natürlich anders, Hiddensee ein Renner bei urlaubshungrigen Großstädtern, die in den neun Hotels und ebensovielen Pensionen sowie den zahlreichen Ferienwohnungen das ganz eigene Inselflair auskosten. Wenn auch die Einrichtungen des Fremdenverkehrs kaum etwas gemein haben mit Grümbkes Beschreibung der Inselarchitektur anno dazumal, so weht um die Häuserreihen doch ein Wind, den es eben nur auf Hiddensee gibt. Kein Vergleich mit Rügen.

Jene Brise, die aus der Dünenheide den Dornbusch hinaufklettert, kennt sie fast nicht, die unsere Umwelt verpestenden Gase fahrbarer Untersätze. Straßen sind hier Fehlanzeige. Im Zuckeltrab geht es von Neuendorf nach Kloster und umgekehrt. Oder es wird der Drahtesel gesattelt.

Einen Urlaub lang können Sie auf den Spuren des Eutinburg, einem Hiddenseer Original, berühmter Schriftsteller, Maler und Schauspieler wie Gerhart Hauptmann, Thomas Mann, Hans Fallada, Ernst Barlach und Käthe Kollwitz sowie Asta Nielsen, Gustaf Gründgens und Sigmund Freud wandeln, das "nicht durch Menschenhand verdorbene Millieu" genießen.

Doch wie das Paradies erreichen? Personenfähren verkehren nach Neuendorf, Vitte und Kloster von Stralsund aus (ca. 1,5 bis 2,5 Stunden Überfahrt) und von Schaprode aus (ca. 35 bis 45 Minuten). Schneller geht es mit dem Wassertaxi von Schaprode aus (ca. 10 bis 15 Minuten) nach Hiddensee. Die Insel ist seit 1995 offiziell als Seebad anerkannt.

Apropos Seebad. Das "söte Länneken" lockt mit schönen Sandstränden, die es insgesamt auf eine Länge von 16 Kilometern bringen. An denen sind zu jeder Jahreszeit auch die

"Schatzsucher" unterwegs. Der berühmte Hiddenseer Goldschmuck ist zwar schon gehoben, doch das "Gold des Meeres", wie der Bernstein auch genannt wird, lockt nach wie vor. An der Hiddenseer Küste ist er dabei weitaus öfter zu finden, als an Rügener Stränden. Besonders nach den Sturmfluten im Frühjahr und im Herbst sind die Chancen groß. Allerdings sollte man sich wetterfest anziehen.



Hiddensee...

Wer die Insel kennt, weiß es. Erstbesucher aber seien gewarnt: Diese Insel kann süchtig machen, in ihren Bann ziehen für ein Leben lang. Und das ganzjährig. Ob in Raureif glitzernd hinter Eisbarrieren, ob festlich geschmückt mit lila Heideblütenteppichen, ob unter hochsegelnden Sommerwölkchen am weiten Weststrand, ob in pralles Sanddorngold gekleidet, wenn Herbststürme in den Kiefern orgeln und Zugvögel zu Abertausenden einfallen. Hiddensee, eine Insel für jede Jahreszeit. So unterschiedliche Prominente wie Albert Einstein, Thomas Mann, Billy Wilder, George Grosz, Heinrich George, Joachim Ringelnatz und unzählige andere hat sie mit ihren stillen Reizen umgarnt.

Gerhart Hauptmann, Gret Palucca und Asta Nielsen haben Häuser auf „ihrer“ Insel besessen, fühlten sich zuhause unter den raumgreifenden Lichtarmen des Leuchtturms auf dem Dornbusch.

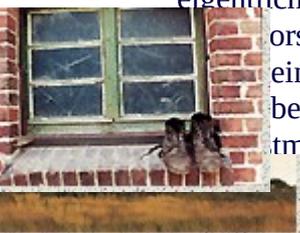
Hiddensee...

verwandelt

Nahes und Fernes. Lärm in Stille. Hektik in Ruhe und Gelassenheit. – Kaum der Fähre entstiegen, beginnt der Inselrhythmus zu wirken, ist das nahe Festland sehr weit weggerückt. Der gleichmäßig ruhige Schritt der Kutschpferde bestimmt den Zeittakt auf der Insel. Das "söte Länneken" ist streßfreie Zone, und die Wiederentdeckung der Gemächlichkeit wird zum eigentlichen Urlaubsabenteuer. –

orsicht, Achtung, Aufgepaßt. Diese Insel läßt womöglich nicht wieder los! Und ist sich einer Schuld bewußt.

bert ohne Tricks und doppelte Böden. Sie wirft sich nicht in Schale. Sie trumpft nicht auf tmodern blitzender Shopping-Mall, poppigem Fun-Center, trubeligem Erlebnis-Bad oder ossen-Corso...



Hiddensee...

*kennt subtilere
Verführungskünste*



Entlang ihrer (fast) autofreien Wege findet man auf den neunzehn Quadratkilometern von Nord nach Süd mehr Landschaftsformen, als für einen kleinen Kontinent ausreichen: Endlose Sandstrände, steile Klippen karg und rau, hohen winddurchrauschten Wald, das Auf und Unter der Heide, weite Salzwiesen, mooriges Reetdickicht, Deiche, Dünen, Teiche.

Und: Pferde, Schafe, Rehe, Mufflons, Hasen, Füchse, Schwalben, Möwen, Sprosser. Nicht zu vergessen die reetgedeckten Dörfer, weiß und schmuck ins Grün gelagert, klar und grad wie ihre Bewohner, die Hiddenseer, ein Schlag für sich.

Also nochmal: Wir haben Sie gewarnt! – Andererseits: Es könnte der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein. Für ein Leben lang. Was spräche dagegen....

Für den Transport Ihres Gepäcks auf der Insel können Sie die **Hiddensee Logistik GmbH** nutzen.

